

Geschäftsbericht 2005.



  
swisspower

Creating energy solutions.

## Inhalt.

- 02 Gesellschaftsorgane
- 03 Vorwort: Swisspower im Wandel
- 05 6 Jahre Swisspower – 6 Jahre erfolgreich im Markt
- 08 Bilanz
- 10 Erfolgsrechnung
- 11 Anhang
- 12 Bericht der Revisionsstelle
- 13 Swisspower und ihre Partnerunternehmen – ein Netzwerk der Kompetenzen.
- 14 Adressen unserer Partner

## Gesellschaftsorgane.

### Verwaltungsrat

#### Präsident

Hans Jakob Graf (ab 22. Juni 2005)

Dr. Conrad Ammann (bis 22. Juni 2005)

#### Vizepräsident

Kurt Bill (ab 22. Juni 2005)

Hans Jakob Graf (bis 22. Juni 2005)

#### Mitglieder

Dr. Conrad Ammann

Raymond Battistella (ab 7. Dezember 2005)

Beat Curau-Aeppli (bis 22. Juni 2005)

Robert Cramer (ab 22. Juni 2005)

Daniel Kramer (ab 22. Juni 2005)

Jürg Litscher (bis 31. Dezember 2005)

Barbara Schneider (bis 22. Juni 2005)

Eduard Schumacher

Christian von Burg

Marcel Wenger

Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern

Direktor Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

CEO Energie Wasser Bern

Vorsitzender der Geschäftsleitung ewl energie wasser luzern

Direktor Elektrizitätswerk der Stadt Zürich

Vorsitzender der Geschäftsleitung Services Industriels de Genève

Gemeinderat Weinfelden

Regierungsrat des Kantons Genf

Verwaltungsratspräsident Energie Wasser Bern

Direktor EWD Elektrizitätswerk Davos AG

Regierungsrätin des Kantons Basel-Stadt

Vorsitzender der Geschäftsleitung IWB Basel

Direktor Stadtwerk Winterthur

Stadtpräsident Schaffhausen

### Geschäftsleitung

Alfred Bürkler

Manfred Hartmann

Dr. Johannes Schimmel

Geschäftsleiter

Vertrieb

Marketing/Produkte

### Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG



## Swisspower im Wandel.

Steigende Energiepreise, eine forcierte Liberalisierung der Energiemärkte in den EU-Ländern, der faktisch geöffnete Markt in der Schweiz, der fortschreitende Konzentrationsprozess im europäischen und schweizerischen Energiemarkt, die Gefährdung der Versorgungssicherheit durch mittelfristig absehbare Versorgungslücken - das Umfeld der Energieversorgungsunternehmen hat sich in kurzer Zeit markant verändert. Auch Swisspower hat mit den Veränderungen in Aktionariat und Verwaltungsrat eine neue Ausgangslage geschaffen. Swisspower und ihre Partner haben ein spannendes Jahr hinter sich, das einiges an neuer Dynamik gebracht hat. Die Zukunft wird wieder zur Herausforderung.

Im Geschäftsjahr 2005 hat sich Swisspower weiter konsequent auf den Wettbewerb vorbereitet:

- Mit dem guten Jahresergebnis und der Kapitalerhöhung konnte die finanzielle Basis erneut verbessert werden. Gleichzeitig ist der Beitritt der Services Industriels de Genève (SIG) nun auch statutarisch und finanziell vollzogen. Swisspower hat sich damit in der Romandie gut positioniert und die Grundlage für ein weiteres Wachstum geschaffen.
- Auch national findet Swisspower immer mehr Beachtung. In den Hearings der Kommissionen des National- und Ständerates zum Stromversorgungsgesetz vertrat Swisspower aktiv die Interessen der Endverteiler. Faire Rahmenbedingungen für einen geordneten Wettbewerb sind für alle Partner von zentraler Bedeutung. Swisspower setzt sich deshalb für eine mehrheitsfähige, kundenorientierte Vorlage ein.

Starke, wettbewerbsfähige Partner sind das Rückgrat der Swisspower. Diese haben mit hoher Kundenorientierung und viel Innovationskraft in den vergangenen Jahren ihre lokale Verankerung gestärkt und ihre Produkte- und Dienstleistungspalette ausgebaut. Der Wille ist weiterhin gross, gemeinsam mit Swisspower die Zukunft zu gestalten und die Kooperation weiter zu vertiefen.



Somit sind die Voraussetzungen geschaffen, die Strategie von Swissspower den zukünftigen Anforderungen anzupassen. Es ist das Ziel, aus der lokalen Stärke heraus die gemeinsame nationale Plattform Swissspower auszubauen. Wachstum mit neuen Partnern und im Kerngeschäft Bündelkunden gehören ebenso dazu wie der Aufbau von Kooperationen in den Bereichen Marktprozesse und Energiebeschaffung. Unternehmerische Entscheidungen, Mut zum Risiko und rasches Handeln sind gefordert.

Allen, die zum heutigen Erfolg der Swissspower beigetragen haben, danke ich im Namen des Verwaltungsrates ganz herzlich. Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden, das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und nicht zuletzt die Zusammenarbeit mit unseren Partnern werden auch morgen die Grundlage unseres gemeinsamen Erfolges bilden.

Hans Jakob Graf  
Verwaltungsratspräsident



## 6 Jahre Swisspower – 6 Jahre erfolgreich im Markt.


**Mit 2005 schliesst Swisspower bereits das 6. Geschäftsjahr erfolgreich ab. Sechs Jahre Swisspower AG – eine kurze Zeit im Vergleich zur teilweise mehr als hundertjährigen Geschichte unserer Partner; eine lange Zeit angesichts der dynamischen Veränderungen in den letzten Jahren.**

Bei der Gründung von Swisspower im Jahr 2000 wiesen alle Zeichen auf eine rasche Öffnung des Elektrizitätsmarktes in der Schweiz hin. In einer stürmischen Aufbruchphase gelang es Swisspower, bedeutende Verträge mit Bündelkunden in der Schweiz abzuschliessen und in kurzer Zeit Marktführerin in diesem Kundensegment zu werden. Vorbereitungen für die Ausdehnung des Geschäftsmodells in weitere Kundensegmente wurden getroffen. Swisspower setzte das Kerngeschäft Bündelkunden trotz Ablehnung des Elektrizitätsmarktgesetzes im Herbst 2002 erfolgreich fort und optimierte die bestehenden Energielieferverträge. Ein zusätzlicher Schwerpunkt wurde in der Unterstützung der Partner zur Stärkung ihrer lokalen Verankerung und zur Verbesserung der Marktfähigkeit gesetzt. Dazu gehörte die Entwicklung neuer Produkte im Bereich Energiedienstleistungen und Contracting. Gleichzeitig wurden die Prozesse und Systeme insbesondere im Billing konsolidiert.

Mit der Diskussion um das Stromversorgungsgesetz (StromVG) hat Swisspower die Wettbewerbsvorbereitungen ab Mitte 2004 verstärkt. Der Markt stellt an alle Akteure neue Anforderungen. Swisspower erarbeitet das für die Marktprozesse notwendige Know-how und stellt es den Partnern zur Verfügung. Gleichzeitig sind die für die Abwicklung der Bündelkundenverträge in einem offenen Markt notwendigen Systeme im Aufbau.

### **Strommarktöffnung: Swisspower vertritt die Interessen der Endverteiler.**

Die parlamentarische Behandlung des Stromversorgungsgesetzes ist noch im Gang. Der Nationalrat als erstbehandelnder Rat hat Eckpunkte gesetzt. Er will eine zweistufige Marktöffnung mit einer Grenze der Marktzutrittsberechtigung im ersten Schritt von 100'000 kWh. Der zweite Schritt zur vollständigen Marktöffnung soll ohne vorheriges Referendum fünf Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes erfolgen. Der Nationalrat will weiter eine starke Förderung der erneuerbaren Energien. Der Ständerat wird als Zweitrat voraussichtlich erst in der Herbstsession 2006 über die Marktöffnung entscheiden, da die vorberatende ständerätliche Kommission (UREK-S) die Beratungen noch nicht abgeschlossen hat. Swisspower unterstützt die geregelte Marktöffnung über das StromVG sehr. Sie vertritt in den beiden vorberatenden Kommissionen des National- und Ständerates die Interessen der Endverteiler.



Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE hat die Arbeiten für die Umsetzung der Marktöffnung vorangetrieben. Er hat ein Marktmodell «Elektrische Energie Schweiz» erarbeitet. Schlüsseldokumente für das Messen, die Netznutzung im Verbund- bzw. im Verteilnetz und die fallweise Durchleitung detaillieren das Marktmodell der Branche.

Für die Abwicklung des Energieverkehrs im Verbundnetz führte die voraussichtlich zukünftige nationale Netzgesellschaft Etrans/Swissgrid das Fahrplan-Bilanzgruppen-Konzept FPBG ein. Dieses regelt aber einzig den horizontalen Energieaustausch auf Höchstspannungsebene, ein vertikaler Netzzugang bis zum Endkunden ist damit nicht verbunden. Der vertikale Netzzugang ist nur in aufwändigen, bilateralen Verhandlungen mit den Verbundunternehmen zu erreichen. Die Bildung der Fahrplanbilanzgruppen ist dennoch ein erster und notwendiger Schritt in Richtung eines offenen und funktionierenden Elektrizitätsmarktes.


Das revidierte Kartellrecht wurde auf den 1. April 2004 mit einer einjährigen Übergangsfrist bis Ende März 2005 in Kraft gesetzt. Swisspower hat ihr Geschäftsmodell durch die Wettbewerbskommission (WEKO) prüfen lassen. Die Kommission hat bestätigt, dass das Geschäftsmodell von Swisspower wettbewerbsrechtlich unbedenklich ist.

### Swisspower stärkt die Wettbewerbsfähigkeit der Partner.

Swisspower hat im Jahr 2005 die Umsetzung der Prozesse für den geöffneten Elektrizitätsmarkt verstärkt und unter anderem mit dem dazu erarbeiteten Wissen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Partner beigetragen. Ein Schwerpunkt des Geschäftsjahres bildete die Erneuerung auslaufender Energielieferverträge. Sämtliche betroffenen Verträge konnten unter den geänderten Voraussetzungen erneuert werden.

Die Elektrizitätspreise für die Kunden wurden praktisch in der ganzen Schweiz zum Teil stark gesenkt. Infolge dieser veränderten Preissituation gewinnen die höhere Qualität der Energielieferung sowie eigenständige Dienstleistungen wie beispielsweise das Billing, die Energiebuchhaltung, die Energieberatung oder das Contracting an Bedeutung für die Angebote an die Kunden. Swisspower bietet mit dem Billing eine einzigartige Dienstleistung an, die sämtliche Energieformen getrennt nach Energie und Durchleitung sowie alle Gebühren und Abgaben in der vom Kunden gewünschten Form gebündelt darstellen kann. Swisspower hat, gestärkt durch das potenzierte Know-how ihrer zwanzig Partner, sehr gute Chancen, ihre Position als Marktführerin im Segment Bündelkunden erfolgreich zu halten und auszubauen.

Ein funktionierender Elektrizitätsmarkt stellt hohe Anforderungen an sämtliche Marktteilnehmer, die komplexe Prozesse und Systeme beherrschen müssen. Swisspower hat 2005 das Know-how aufgebaut,



um die stark geänderten und neuen Prozesse des Netzbetriebs, des Vertriebs und der Beschaffung zu beherrschen. Die Systemevaluation zur IT-Unterstützung der Prozesse wurde durch Pilotprojekte begleitet und führte zu Erwerb und Installation eines auf dem offenen Elektrizitätsmarkt erprobten Systems. Das Know-how wie auch die Systeme stehen den Partnern im Sinne einer optimalen Synergienutzung zur Verfügung.

#### **Marktleistung mit standardisierten Produkten.**

Der Bereich Marketing Services unterstützt die Partner mit dem Ziel, ihre lokale Position im Markt zu stärken. Von Swisspower marktreif entwickelte Produkte werden von den Partnern mit Hilfe von standardisierten Prozessen und Dokumentationen kostengünstig eingeführt. Dazu gehören Produkte wie das Energieberatungsmodul «Energyfit» oder das Dienstleistungspaket «Gridfit» – ein Baukastensystem von Sicherheitsdienstleistungen im Netz oder das «Monitoring» – eine Online Überwachung des Energieverbrauchs. Diese Produkte finden auch immer mehr Interesse bei Stadtwerken in Deutschland und Österreich.

Erfolgreich vermarktet werden Ökostromprodukte von Swisspower unter den Bezeichnungen «Premium Solar», «Premium Water», «Premium Wind» und «Premium Biomass». Diese Produkte sind alle *naturemade star* zertifiziert, das anspruchsvollste schweizerische Label für Ökostrom. Beschaffung und Vertrieb des Öko-Mehrwertes der Energie erfolgt über Zertifikate.

#### **Erhöhung des Aktienkapitals und immaterielle Erfolgsfaktoren.**

Die Erträge aus dem Energiegeschäft fliessen vollumfänglich den Partnern zu, welche die Energie für die Erfüllung der Energielieferverträge beistellen. Der Aufwand der Geschäftsstelle wird mit einer umsatzabhängigen Verrechnungsprovision gedeckt. Zusätzliche Erträge resultieren aus Dienstleistungen an die Partner und Dritte sowie aus dem Vertrieb von Ökostromzertifikaten. Das sehr gute Ergebnis der Erfolgsrechnung mit einem Gewinn von CHF 785'000.- spiegelt damit den Erfolg der Geschäftsstelle wider, die sich durch eine effiziente Abwicklung im Rahmen der Bündelverträge auszeichnet hat. Wichtige Erfolgsfaktoren bilden auch immaterielle Leistungen und der Nutzen aus dem Synergiepotential von Swisspower und ihren Partnern.

Die Bilanz charakterisiert sich durch kurzfristiges Fremdkapital bzw. Forderungen an Dritte sowie die Abgrenzungen, welche aus gelieferter, aber noch nicht in Rechnung gestellter Energie resultieren. Das Aktienkapital wurde durch die Aufstockung des Aktienanteils der SIG (Services Industriels de Genève) um CHF 378'500.- auf CHF 1'990'500.- erhöht. SIG ist mit einem Aktienanteil von 22,75 % zweitgrösste Aktionärin von Swisspower.

## Bilanz per 31. Dezember 2005.

Aktiven	in 1'000 CHF	
	31.12.2005	31.12.2004
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel	7'864	5'651
Flüssige Mittel Preisschwankung	9'125	4'273
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	734	1'746
gegenüber Dritten	18'651	16'010
Delkredere	-875	-875
Andere Forderungen	51	391
Aktive Rechnungsabgrenzung	21'571	32'628
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>57'121</b>	<b>59'824</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Büroeinrichtungen und EDV	117	66
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>117</b>	<b>66</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>57'238</b>	<b>59'890</b>

Passiven	in 1'000 CHF	
	31.12.2005	31.12.2004
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		
Kurzfristiges Bankdarlehen	2'000	8'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
gegenüber verbundenen Unternehmen	9'724	9'296
gegenüber Dritten	4'775	5'157
Kontokorrent Preisschwankungen		
verbundene Unternehmen	9'125	4'273
Andere Verbindlichkeiten	1'409	1'222
Passive Rechnungsabgrenzung	26'978	30'120
Rückstellungen	258	56
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>54'269</b>	<b>58'124</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Aktienkapital	1'990	1'612
Gesetzliche Reserven	52	8
Gewinnvortrag	142	72
Jahresgewinn	785	74
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>2'969</b>	<b>1'766</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>57'238</b>	<b>59'890</b>

## Erfolgsrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2005.

	in 1'000 CHF	
	01.01.-31.12.05	01.01.-31.12.04
Ertrag aus Energielieferung	186'585	190'388
Energiebereitstellung	-186'585	-190'551
<b>Jahresenergieverlust /-gewinn</b>	<b>0</b>	<b>-163</b>
Ausserordentlicher Aufwand Energie	0	-186
Ausserordentlicher Ertrag Energie	0	406
<b>Gewinn aus dem Energiegeschäft</b>	<b>0</b>	<b>57</b>
Übrige Erträge	6'534	5'942
Personalkosten	-2'244	-2'299
Struktur- und Marketingkosten	-3'681	-3'441
Abschreibungen	-78	-80
<b>Betriebsgewinn</b>	<b>531</b>	<b>179</b>
Finanzaufwand	0	-38
Finanzertrag	18	20
Ausserordentlicher Aufwand Geschäftsstelle	0	-58
Ausserordentlicher Ertrag Geschäftsstelle	426	0
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>	<b>975</b>	<b>103</b>
Steuern	-190	-29
<b>Jahresgewinn nach Steuern</b>	<b>785</b>	<b>74</b>

## Anhang per 31.12.2005.

### Allgemeines

Die Jahresrechnung der Swisspower AG ist nach den Vorschriften des schweizerischen Aktienrechtes erstellt.

### Leasingraten

Es sind keine Leasingraten mehr ausstehend (Vorjahr CHF 6'672).

### Brandversicherungswerte

Die Brandversicherungswerte der Sachanlagen entsprechen dem Neuwert. Gesamtwert CHF 600'000 (Vorjahr CHF 600'000).

### Finanzaufwand

Im Berichtsjahr wurde der Finanzaufwand von TCHF 94 dem Energiegeschäft zugewiesen.

### Fortschreibung Gesetzliche Reserven

	in CHF	
	31.12.2005	31.12.2004
Bestand 1.01.	8'000	6'000
Zuweisung aus Gewinnverwendung	4'000	2'000
Zuweisung Agio aus Kapitalerhöhung	40'000	0
<b>Total Gesetzliche Reserven per 31.12.</b>	<b>52'000</b>	<b>8'000</b>

### Fortschreibung Bilanzgewinn

	in CHF	
	31.12.2005	31.12.2004
Gewinnvortrag des Vorjahres	141'938	71'689
Jahresgewinn gemäss Erfolgsrechnung	784'808	74'249
<b>Total Bilanzgewinn zur Verfügung Generalversammlung</b>	<b>926'746</b>	<b>145'938</b>

### Antrag des Verwaltungsrates

Zuweisung an Reserven	-48'000	-4'000
Fortschreibung Bilanzgewinn	926'746	145'938
<b>Bilanzgewinn auf neue Rechnung</b>	<b>878'746</b>	<b>141'938</b>



## Bericht der Revisionsstelle.

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Swisspower AG für das am 31. Dezember 2005 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlansagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Lucas Monn, Werner Stoller  
Zürich, 31. März 2006



## Swisspower und ihre Partnerunternehmen – ein Netzwerk der Kompetenzen.

Swisspower ist das gemeinsame Energiedienstleistungsunternehmen von 20 Schweizer Städte- und Gemeindewerken, das sich auf die Entwicklung und den Vertrieb von Energieprodukten und den damit verbundenen Dienstleistungen für Geschäftskunden ausrichtet. Swisspower und ihre Partner bilden ein Netzwerk der Kompetenzen und bieten ihren Kunden gemeinsam sämtliche Energieträger wie Strom, Erdgas, Telekom, Trinkwasser und Fernwärme an.

Mit ihren 1'200'000 Kundinnen und Kunden und über 5'600 Mitarbeitenden zeichnet sich Swisspower mit ihren Partnerunternehmen durch eine starke lokale Präsenz bei gleichzeitiger nationaler Vernetzung aus.



## Übersicht aller Adressen und Links der Partner.



### **IBAAarau AG**

Obere Vorstadt 37, Postfach,  
5000 Aarau  
062 835 00 10, [www.ibaarau.ch](http://www.ibaarau.ch)



### **Swiss Mountain Power AG**

c/o IBC Ihr Partner für Energie  
Felsenastrasse 29, 7004 Chur  
081 254 48 92, [www.smop.ch](http://www.smop.ch)



### **IWB Basel**

Margarethenstrasse 40, 4002 Basel  
061 275 51 11, [www.iwb.ch](http://www.iwb.ch)



### **SIG**

Case postale 2777, 1211 Genève 2  
0844 800 808, [www.mieuxvivresig.ch](http://www.mieuxvivresig.ch)



### **Energie Wasser Bern**

Monbijoustrasse 11, 3001 Bern  
031 321 31 11, [www.ewb.ch](http://www.ewb.ch)



### **Industrielle Betriebe Interlaken**

Fabrikstrasse 8, 3800 Interlaken  
033 826 30 00, [www.ibi-interlaken.ch](http://www.ibi-interlaken.ch)



### **Energie Service Biel/Bienne**

Gottstattstrasse 4, 2504 Biel  
032 326 17 11, [www.esb.ch](http://www.esb.ch)



### **ewl energie wasser luzern**

Industriestrasse 6, 6002 Luzern  
0800 395 395, [www.ewl-luzern.ch](http://www.ewl-luzern.ch)



### **Sinergy Commerce SA**

Avenue du Grand-Saint-Bernard 8  
1920 Martigny  
027 721 25 00, [www.sinergy.ch](http://www.sinergy.ch)



**Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen am Rheinfall**

Mühlenstrasse 19, 8201 Schaffhausen  
052 635 11 00, [www.shpower.ch](http://www.shpower.ch)



**Technische Betriebe Kreuzlingen**

Nationalstrasse 27, 8280 Kreuzlingen  
071 677 64 41 [www.tbkreuzlingen.ch](http://www.tbkreuzlingen.ch)



**Energie Thun AG**

Industriestrasse 6  
Postfach 733, 3607 Thun  
033 225 22 22, [www.energiethun.ch](http://www.energiethun.ch)



**Stadtwerk Winterthur**

Untere Vogelsangstrasse 11  
8400 Winterthur  
052 267 61 61,  
[www.stadtwerk.winterthur.ch](http://www.stadtwerk.winterthur.ch)



**Werkbetriebe Frauenfeld**

Gaswerkstrasse 13, 8503 Frauenfeld  
052 724 53 45  
[www.werkbetriebe-frauenfeld.ch](http://www.werkbetriebe-frauenfeld.ch)



**WWZ Energie AG**

Chollerstrasse 24, 6301 Zug  
041 748 45 45, [www.wwz.ch](http://www.wwz.ch)



**Technische Betriebe Weinfelden AG**

Weststrasse 8, 8570 Weinfelden  
071 626 82 82, [www.tbweinfelden.ch](http://www.tbweinfelden.ch)



**ewz**

Tramstrasse 35, 8050 Zürich  
058 319 41 11, [www.ewz.ch](http://www.ewz.ch)



**Kontakt:**

**Swisspower AG**

Limmatquai 4

Postfach 170

8024 Zürich

Telefon 044 253 82 11

Telefax 044 253 82 31

info@swisspower.ch

www.swisspower.ch

**Impressum:**

Gestaltung und Realisation:

**schroederpartners.com**

Text:

**Swisspower AG**

Druck:

**Lithop Electronic Media AG**

  
**swisspower**

Creating energy solutions.